

Wirkungsannahmen für die Förderlinie weltwärts-Begegnungen

Wirkungsannahme 1

Die Förderlinie weltwärts-Begegnungen (wwB) ermöglicht Jugendgruppen aus Deutschland und Ländern des Globalen Südens den gegenseitigen Austausch und die Durchführung gemeinsamer Projekte zu einem der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Agenda 2030. In Anlehnung an SDG 17 stärkt wwB den Aufbau globaler Partnerschaften im Sinne der Reziprozität über den partnerschaftlich ausgestalteten Jugendaustausch.

Wirkungsannahme 2

Die Förderlinie weltwärts-Begegnungen fördert und stärkt Strukturen des non-formalen Jugendaustauschs. Im Rahmen der außerschulischen Jugendaustauschprojekte werden bei den Teilnehmenden durch persönlichen Begegnungen Einblicke in Lebenslagen, -welten/ Gesellschaften ermöglicht, wodurch Kompetenzen & Fähigkeiten im Sinne eines Weltbürgertums gefördert werden. Handlungsoptionen zur Förderung der SDGs (auch langfristig) sollen von den Teilnehmenden erkannt und das Bewusstsein als handelnde Akteure auf globaler Ebene im Sinne des SDG 4.7 gefördert werden.

Wirkungsannahme 3

Über die Förderlinie weltwärts-Begegnungen werden Beteiligungsstrukturen in Jugendarbeit, Jugendbildung und Entwicklungszusammenarbeit über die Qualifikation von zivilgesellschaftlichen Multiplikator/-innen des Jugendaustauschs gestärkt und Netzwerke aufgebaut und in globale Prozesse eingebunden.